

# Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten.

Modellprojekt für junge Volljährige in Rheine und in den Kreisen Lippe, Siegen-Wittgenstein und Warendorf



©1STunningART - stock.adobe.com

## Dialogforum

„Bund trifft kommunale Praxis“:

## Wendepunkte für Care Leaver

Veranstaltung des  
Bundesministeriums für Familien,  
Senioren, Frauen und Jugend  
und des Deutschen Instituts für Urbanistik

**Videokonferenz, 24.11.2020**

Dr. Hildegard Pamme

LWL-Landesjugendamt Westfalen, Münster

# Was Sie erwartet:

## **Modellprojekt „Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten“ (2016 – 2019)**

### **1. Ziele im Modellprojekt**

- auf Fallebene
- auf (inter-)organisatorischer Ebene

### **2. Projektarchitektur**

### **3. Ansatzpunkte für einen gelingenden Übergang**

- im Überblick
- zwischen den Leistungsanbietern
- Schwerpunkt Ausbildung und Beruf im Kreis Warendorf
- in der Praxis der Jugendämter
- auf Fallebene

### **4. Statt eines Fazits**



Tim Reckmann / pixelio.de

# 1. Modellprojekt „Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten“ (2016-2019)

## Ziele auf Fallebene

Kompetenzen, um den Alltag praktisch zu bewältigen

Übergang in die eigene Wohnung: „step by step“ & unterstützt

belastbares Netz an sozialen Beziehungen

Anerkennung unterschiedlicher Entwicklungsgeschwindigkeiten – Rückschläge inklusive

transparente Perspektive über den weiteren (Aus-) Bildungsweg

Erwachsenwerden als eigene Lebensphase – mit Unterstützung auch nach Verlassen der stationären Hilfe – Zurückgehen inklusive



nach: Rike / pixelio.de

Junge Menschen auf dem Weg ins Erwachsenenleben brauchen kontinuierlich sichernde Hilfesettings, in denen folgende Aspekte abgedeckt sind:

Geld zum Leben!

LWL-Landesjugendamt Westfalen (2019), S. 19ff.

# 1. Modellprojekt „Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten (2016-2019)“

Ziele auf (inter-)organisatorischer Ebene

Hilfen Leistungen Förderung  
Qualifizierung Unterstützung Information  
Beratung Vermittlung Begleitung Orientierung

**„Hilfen aus einer Hand“:  
Offener rechtskreisübergreifender  
Empfang für alle Jugendlichen  
(deren Eltern), jungen Erwachsenen**

Jobcenter, SGB II

Arbeitsagentur, SGB III

Sozialamt, SGB XII

Wohnungsnothilfe,  
Wohnungsgesellschaften

Jugendhilfe, SGB VIII

Ausländeramt, KIs

## **lokale Übergangskonzepte**

- Ziel: kontinuierliche Beteiligung & gezielte Vorbereitung junger Menschen auf den Übergang
- verbindliche strukturelle Zusammenarbeit zwischen den Leistungsträgern
- Zuständigkeitsklärungen,
- Vorleistungsgebote
- qualifizierte Hilfeplanung im Jugendamt
- Maßstab § 41 SGB VIII: tatsächliche Kompetenzen der jungen Menschen

# 2. Modellprojekt „Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten (2016-2019)

## Projektarchitektur

Wissenschaftliche Begleitung:  
Neukirchener Jugendhilfeinstitut  
Prof. Dr. Dirk Nüsken; Peter Lukasczyk

**1. Phase:** Etablierung Projektstrukturen und Ausgangssituation

**2. Phase:** Entwicklung der Übergangskonzepte und erste Implementationsschritte

**3. Phase:** Sicherung der Nachhaltigkeit und Evaluation

### Ebene 1: Zentrale Veranstaltungen und Entwicklungswerkstätten (EW) im Rahmen des Modellprojektes

Planungswerkstatt, Entwicklungswerkstätten mit thematischen Schwerpunkten, Expertenworkshop, Transveranstaltung

### Ebene 2: Dezentrale Kooperationsstrukturen in vier Modellstandorten

Vier lokale Workshops

Entwicklung der Übergangskonzepte in Rheine, Kreise Lippe, Siegen-Wittgenstein und Warendorf über lokale Projektgruppen mit Beteiligten des Jugendamtes, von ausgewählten freien Trägern, dem Jobcenter & der Arbeitsagentur

Evaluation

Erprobung und Implementation von Konzeptelementen in der Praxis



# 3. Ansatzpunkte für einen gelingenden Übergang im Überblick

<https://www.gelingende-uebergaenge.lwl.org/de/>

The screenshot shows the website interface. At the top right, there is a 'Leichte Sprache' button. The main navigation menu includes 'Konzepte und Materialien der Modellstandorte', 'Links für Care Leaver', and 'Weiterführende Links und Literaturempfehlungen'. A list of resources is displayed on the right side, including brochures and reports from various organizations like 'Careleaver e.V.', 'Wiesner 2014', 'Nüsken 2014', 'AGJ 2014', 'Brinks Metzendorf 2018', 'BumF 2017', 'Deutscher Verein 2017', 'Diakonie RWL e.V.', 'Diakonie Deutschland 2016', and 'Kompetenzzentrum Pflegekinder 2019'. A 'Scrollen' button is visible at the bottom right of the list.

LWL-Landesjugendamt Westfalen

**Ideen & Konzepte 56**

Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten  
Abschlussbericht des Modellprojektes

Leichte Sprache

Konzepte und Materialien der Modellstandorte

Links für Care Leaver

Weiterführende Links und Literaturempfehlungen

Hier sind Quellen, die im Projekt verwendet wurden sowie interessante weitere Links aufgeführt.

- Broschüre "Care Leaver Kompetenznetz 2018" (pdf)
- Careleaver e.V.
- Wiesner 2014: Hilfe für junge Volljährige (pdf)
- Nüsken 2014: Nach der stationären Erziehungshilfe (pdf)
- AGJ 2014: Junge Volljährige nach der stationären Hilfe zur Erzie...
- Brinks Metzendorf 2018: Entgrenzung Jugendphase und junge Vo...
- BumF 2017: Junge Geflüchtete - Leitfaden Fachkräfte Eigenver...
- Deutscher Verein 2017: Empfehlungen § 16h SGB II (pdf)
- Deutscher Verein 2017: Empfehlungen Hilfe für junge Erwach...
- Diakonie RWL e.V. (Hrsg.) 2012: Übergänge in die Zeit nach dem...
- Diakonie Deutschland 2016: Junge Menschen mit psychischen...
- Diakonie Deutschland 2016: Junge Menschen mit psychischen...
- Kompetenzzentrum Pflegekinder 2019: Junge Geflüchtete in S...
- Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit 2017: § 16 h SGB II im...

Scrollen

Njt  
Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# 3. Ansatzpunkte für einen gelingenden Übergang zwischen den Leistungsanbietern

## Ein lokalen Prozess initiieren!

1. relevante lokale Akteure und Ausgangsbedingungen/Herausforderungen identifizieren
2. kooperative Projektstruktur schaffen
3. gemeinsame Ziele und gemeinsames Arbeitsprogramm entwickeln und abarbeiten
4. Ergebnisse sichern, verstetigen und kontinuierlich umsetzen

## Einbindung von Care Leavern!

- vgl. bundesweite Vernetzung über <https://www.careleaver.de/>
- **Ziel:** lokale Selbstvertretungsorganisationen zu gründen und mit in strukturelle Entscheidungen zum Übergang bzw. in die JHP einzubinden (Anschubfinanzierungen?, Räume?)

## § 16 h SGB II seit 2016: Möglichkeit der intensiven Zusammenarbeit mit dem Jobcenter nutzen!

gezielte Förderung, um schwer erreichbare junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren (zurück) auf den Weg in Bildungsprozesse, Regelangebote der Arbeitsförderung, Ausbildung oder Arbeit zu holen, z. B. über Projektförderung und Schnittstellenarbeit mit anderen Leistungsträgern (Stichworte: Jugendberufsagenturen/Komplexleistungen) vgl. Bundesagentur für Arbeit (2018)

## Leistungen für Care Leaver mit freien Trägern verhandeln

- z. B. Nachbetreuungs- oder Gruppenangebote/Ehemaligenarbeit mit als Qualitätsmerkmal in die Leistungs-, Entgelt- und Qualitätsvereinbarungen nach § 78a-f SGB VIII einbeziehen

## Hilfeplanung auf das Thema Verselbständigung fokussieren!

- Instrumente zur Einschätzung der Kompetenzen und der Verselbständigung entwickeln und an der Schnittstelle öffentlicher/freier Träger anwenden
- Hilfeplankonferenzen zur Übergangsplanung an der Schnittstelle der Leistungsträger
- Reflexionsgespräche bei Hilfeende zwischen den Leistungsträgern

## Kooperationsabsprachen verbindlich absichern!

- **Strategie 1:** Top down über Kooperationsvereinbarung vorab
- **Strategie 2:** Bottom-up – Kooperationsergebnisse interorganisatorisch für verbindlich erklären

vgl. LWL-Landesjugendamt Westfalen (2019)

# 3. Ausbildung und Beruf – Schwerpunkt im Kreis Warendorf

## Eigenständigkeit jenseits von Transferzahlungen erreichen

### Ausgangspunkt:

- zahlreiche Angebote im JA, beim Jobcenter, bei freien Trägern für junge Heranwachsende vorhanden
- Jugendamt und Jobcenter im gleichen Dezernat

### Problemlage:

- Zusammenarbeit an den Schnittstellen SGB VIII/II/III erfolgt individuell
- Leistungen nach SGB VIII und SGB II können nur nacheinander bewilligt werden – ohne aufeinander abgestimmt zu sein
- Angebote für Care Leaver sind untereinander nicht gut bekannt

S. Hofschlaeger / pixelio.de



### Zielsetzung:

- bessere Erreichbarkeit von Care Leavern
- Zusammenführung und Optimierung von vorhandenen Leistungen, insbesondere SGB VIII/SGB II

### Ausgewählte Konzeptelemente:

- Rahmenkonzept für die Verzahnung von Leistungen des Jobcenters und des Jugendamtes mit Hilfe von § 16 h SGB II mit dem Ziel, frühe und einfache Zugänge von jungen Menschen möglich zu machen
- Vier-Phasen-Modell:
  1. Beginn der Zusammenarbeit
  2. Vorbereitung der Verselbständigung in der stationären Phase
  3. Konkrete Hilfeplanung vor ambulanter Phase
  4. Ambulante Phase
- gemeinsame Integrations-/Hilfeplanung ab dem 15. Lebensjahr aus der Perspektive beider Akteure
- Merkzettel für wichtige, zu klärende Aspekte auf Seiten des freien Trägers



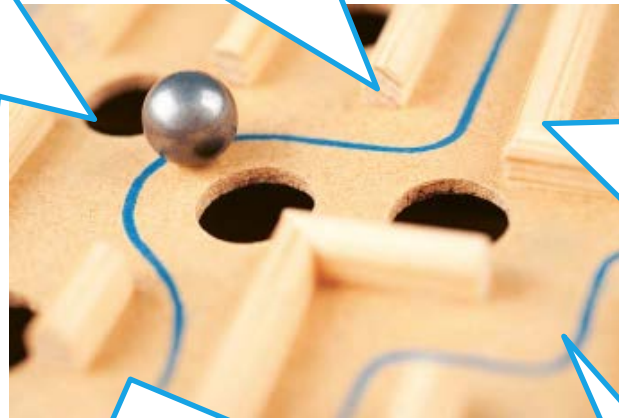
# 3. Ansatzpunkte für einen gelingenden Übergang in der Praxis der Jugendämter

## Verbindliche interne Prozesse definieren

- Übergang aus stationärer Hilfe in ambulante Wohnformen und verbindliche Kostenübernahme
- Vorbereitung und Realisierung der Beendigung von HzE
- Sicherung von Zuständigkeitsübergängen
- Existenzsicherung
- Vermeidung von Leistungsfehlzeiten nach § 43 I SGB I, vorläufige Leistung

## Interne Strukturen schaffen, aber wie?

- Spezialisierung von Verselbständigung/UmF? Vorteil: spezialisierte Kenntnisse im Übergang; Nachteil: Beziehungsabbrüche
- lokale Übergangskonzepte sind mit oder ohne Spezialisierung möglich



© Simone - stock.adobe.com

## Umsetzungspraxis § 41 SGB VIII an den besonderen Herausforderungen der Care Leaver ausrichten

- Erstanträge Ü18
- Coming-back-Option
- Nachbetreuung nach Verlassen stationärer Hilfen
- Notwendigkeit der Hilfe weniger defizitorientiert auslegen: Ist ein Phase des Übergangs nicht der Normalfall?

**Maßnahmen zur Partizipationsförderung durchführen!** Selbstwirksamkeit der jungen Menschen im Übergang, in der Hilfeplanung, bei der Suche nach passenden (Aus-) Bildungsprozessen aktiv unterstützen und stärken und Ermessen bei der Kostenerstattung nach § 94 Abs. 6 bei vollstationären Hilfen anwenden! Vgl. auch: Bundesnetzwerk Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe (2019), S. 12f.

## Pädagogische Grundhaltung: „Ich habe noch nie jemanden gesehen, der sich elegant entwickelt hat.“

Es gehört zur Normalität von Übergängen zu stolpern, sich zu verirren, zu scheitern – zu fallen und hoffentlich wieder aufzustehen.

# 3. Ansatzpunkte für einen gelingenden Übergang auf Fallebene

Zu Hilfeplangesprächen, zu Fallkonferenzen an den Schnittstellen der Leistungssysteme, können junge Menschen eine **Person ihres Vertrauens** mitbringen.

**Informationen** in jugendgerechter Sprache, Aufklärung über Rechte und Pflichten, vgl. Links für Care Leaver auf der Internetseite des Modellprojektes

## **Beteiligung der jungen Menschen: „Vom „Abnicken“ zur Selbstwirksamkeit:**

- altersentsprechend in Hilfeplanverfahren nach § 41 i.V. m. § 27ff. und § 36 SGB VIII
- an Fallkonferenzen/Hilfekonferenzen
- an Übergangsgesprächen an der Schnittstelle der Rechtskreise



fotolia.com #9794710

## **Übergang ist nicht nur eine Frage der Zuständigkeiten!**

Übergang ins Erwachsenenleben umfasst Prozesse, in denen junge Menschen individuelle Selbständigkeit, Bildung- und Ausbildung, finanzielle Existenzsicherung, Alltags- und Kulturtechniken erreichen wollen und dabei einen psycho-sozialen Reifeprozess durchlaufen

**Unterstützung in der Schuldenfalle:**  
Schuldenabbau vor Hilfeende

## **Selbsthilfemöglichkeiten anbieten**

- „Peer-to-Peer-Beratung“
- Patenschaftsmodelle?
- lokale Care-Leaver-Organisation gründen
- Gruppenangebote für Care Leaver bei freien Trägern

**Kontinuierliche Beziehungen und soziale Netze sichern!**

## 4. Statt eines Fazits

Umfrage Mentimeter: Gehen Sie auf [www.menti.com](https://www.menti.com) und geben Sie folgenden Code ein:

### **Von welchem der folgenden Punkte versprechen Sie sich Effekte auf gelingende Übergänge für Care Leaver?**

1. Partizipation von jungen Heranwachsenden im eigenen Übergangsprozess
2. Hilfeplanung im JA auf Verselbständigung fokussieren
3. Kooperationsabsprachen mit anderen Leistungsanbietern treffen
4. Einzelfallbezogene Übergangsplanung an der Schnittstelle der Leistungsanbieter durchführen
5. Kooperation mit dem Jobcenter vertiefen (16h SGB II)
6. Selbsthilfemöglichkeiten für Care Leaver vor Ort unterstützen
7. Care Leaver an Kooperationsprozessen zwischen Leistungsanbietern beteiligen

Sie können 100 Punkte verteilen: Wie setzen Sie Ihre Prioritäten?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)  
Landesjugendamt**

Dr. Hildegard Pamme

Warendorfer Str. 25

48147 Münster

Tel.: 0251 591-4588

[dr.hildegard.pamme@lwl.org](mailto:dr.hildegard.pamme@lwl.org)



©1STunningART - stock.adobe.com

Besuchen Sie uns im Internet: [www.lwl.org](http://www.lwl.org)

# Literatur

Bundesagentur für Arbeit (Zentrale) (Hrsg.) (2018): Verfahrensregelungen - § 16h SGB II. Förderung schwer zu erreichender junger Menschen. Online verfügbar unter: [https://www.arbeitsagentur.de/datei/verfahrensregelungen-p16h-sgb\\_ba027160.pdf](https://www.arbeitsagentur.de/datei/verfahrensregelungen-p16h-sgb_ba027160.pdf)

Bundesnetzwerk Ombudschaft Kinder- und Jugendhilfe (Hrsg.) (2019): Kostenheranziehung junger Menschen nach dem SGB VIII. Materielle Rechtsfragen und Verfahren. Autor: Benjamin Raabe. Berlin. Online verfügbar unter: [https://ombudschaft-jugendhilfe.de/wp-content/uploads/Kostenheranziehung-junger-Menschen-nach-dem-SGB-VIII\\_Raabe\\_BNW-Ombudschaft.pdf](https://ombudschaft-jugendhilfe.de/wp-content/uploads/Kostenheranziehung-junger-Menschen-nach-dem-SGB-VIII_Raabe_BNW-Ombudschaft.pdf)

LWL-Landesjugendamt Westfalen (2019) (Hrsg.): Hilfe zur Selbständigkeit – gelingende Übergänge gestalten. Abschlussbericht des Modellprojektes. Reihe Ideen und Konzepte Nr. 56. Autoren: Nüsken, Dirk/Lukasczyk Peter: Münster. Online verfügbar unter: [https://www.gelingende-uebergaenge.lwl.org/media/filer\\_public/fb/e5/fbe5568f-ccf1-4e33-a4d4-c89bab637d80/ideen\\_und\\_konzepte\\_gelingendeuebergaenge.pdf](https://www.gelingende-uebergaenge.lwl.org/media/filer_public/fb/e5/fbe5568f-ccf1-4e33-a4d4-c89bab637d80/ideen_und_konzepte_gelingendeuebergaenge.pdf)

Wiesner, Reinhard (2014): Hilfen für junge Volljährige. Rechtliche Ausgangssituation. Expertise im Projekt „Nach den stationären Erziehungshilfen – Care Leaver in Deutschland“. Universität Hildesheim/Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen. Frankfurt am Main. Online verfügbar unter: <http://forschungsnetzwerk-erziehungshilfen.de/wp-content/uploads/2016/04/Expertise-Wiesner.pdf>